

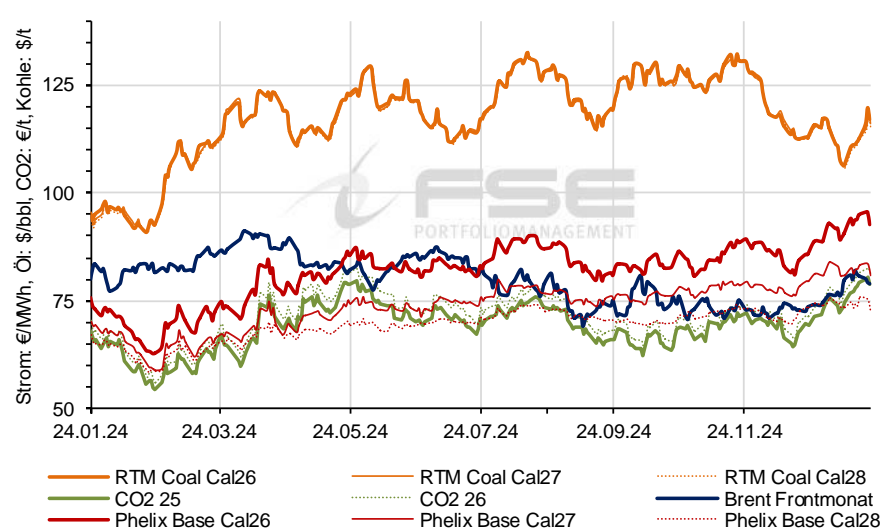
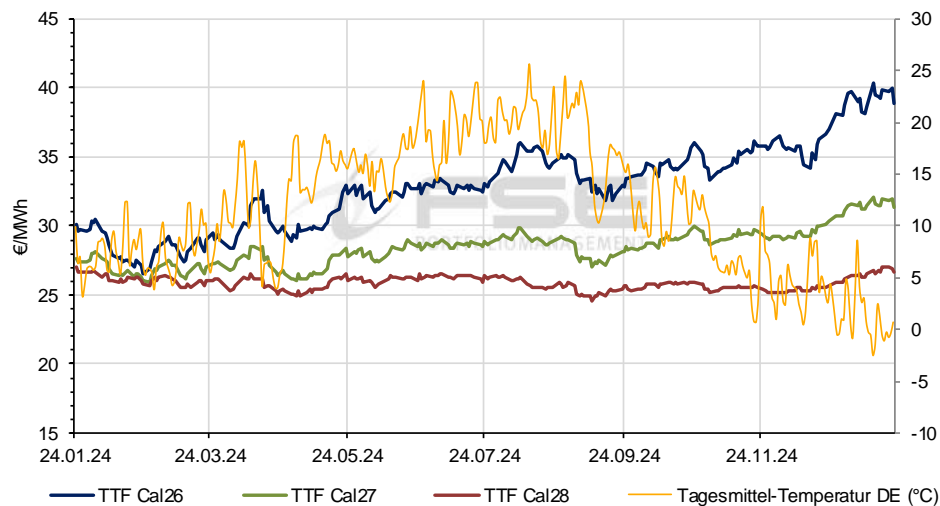
# Marktbericht Gas

Ausgabe 23.01.2025 (KW 4)



	TTF Gas €/MWh		EEX Strom Base €/MWh		EEX Strom Peak €/MWh		RTM Coal \$/t		CO2 2025 €/t (22.01.25)		Brent Frontmonat \$/bbl (22.01.25)	
<b>Cal 26 (22.01.25)</b>	<b>38,93</b>	▲	<b>92,76</b>	▲	<b>103,42</b>	▲	<b>116,97</b>	▲	<b>81,28</b>	▲	<b>79</b>	▼
Diff. 1 Woche (15.01.25)	-0,50	-1,3%	-1,00	-1,1%	-1,30	-1,2%	5,80	5,2%	0,90	1,2%	-3,00	-3,7%
Diff. 4 Wochen (25.12.24)	#NV	▲	7,00	8,1%	6,30	6,5%	#NV	▲	#NV	▲	#NV	▲
<b>Cal 27 (22.01.25)</b>	<b>31,36</b>	▲	<b>80,92</b>	▲	<b>92,02</b>	▲	<b>116,16</b>	▲				
Diff. 1 Woche (15.01.25)	-0,10	-0,4%	-1,40	-1,7%	-1,80	-1,9%	5,00	4,5%				
Diff. 4 Wochen (25.12.24)	#NV	▲	1,30	1,7%	1,10	1,2%	#NV	▲				
<b>Cal 28 (22.01.25)</b>	<b>26,61</b>	▲	<b>72,50</b>	▼	<b>83,84</b>	▼	<b>115,55</b>	▲				
Diff. 1 Woche (15.01.25)	-0,20	-0,8%	-1,80	-2,4%	-2,00	-2,4%	4,80	4,3%				
Diff. 4 Wochen (25.12.24)	#NV	▲	-0,90	-1,3%	-0,50	-0,6%	#NV	▲				

Die hier veröffentlichten Informationen werden ausschließlich zum persönlichen Gebrauch sowie zu Informationszwecken bereitgestellt. Anlage- oder sonstige Entscheidungen dürfen nicht allein aufgrund der Angaben in diesem Report gefällt werden. Dieser Report ist urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren sowie die Verarbeitung, Veränderung, die entgeltliche Weitergabe von Teilen des Reportes ist nur mit schriftlicher Genehmigung zulässig.



Die Terminpreise verlaufen in einem Seitwärtskorridor. Das THE Frontjahr rangiert zwischen 40 – 42 €/MWh. Milde Temperaturen und eine hohe Winterzeugung dürften Speicherentnahmen entlasten und somit Druck auf die Terminpreise ausüben. Der Ausfall der US LNG-Anlage Freeport unterstützte zuletzt die Preise, doch befindet sich bereits in der allmählichen Wiederaufnahme der Produktion. Politische Unsicherheiten gegenüber einer neuen Gasspeicherregulierung der deutschen Regierung bringt Unsicherheit in den Markt und unterstützt die Preise. Das Risiko auf einen Ausbruch aus dem Seitwärtskorridor nach oben ist gering. Seitwärts oder bearish sind aktuell wahrscheinlichere Szenarien.